



Pressemitteilung

Möglicher Fund einer Fliegerbombe

Universität und Universitätsklinikum bereiten Evakuierung von Gebäuden im Institutsviertel am 15.11.2015 vor

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg hat an der Kreuzung Albert- und Katharinenstraße einen Blindgängerverdachtspunkt festgestellt: Dort befindet sich möglicherweise eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Ab Montag, 09.11.2015 soll der Verdacht überprüft werden. Finden die Einsatzkräfte einen Blindgänger, soll dieser am Sonntag, 15.11.2015 entschärft werden. Dafür wäre es erforderlich, ein Gebiet im Umkreis von mindestens 230 Meter um die Fundstelle zu evakuieren. Auf diesem Areal im Institutsviertel befinden sich unter anderem die Gebäude der Chemie, der Physik und der Pharmazie der Universität sowie der Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.

Die Universität und das Klinikum haben sich auf eine mögliche Evakuierung umfassend vorbereitet: Sie werden die Studierenden, Forscherinnen und Forscher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung und Technik vorab über den Termin informieren und gewährleisten, dass sich am Tag der Entschärfung keine Personen in den betroffenen Gebäuden aufhalten. Alle Gefahrstoffe und Gase, die dort nicht sicher untergebracht werden können, lagert die Universität in dieser Zeit in anderen Gebäuden, die sich außerhalb der Evakuierungszone befinden. So werden etwa Lösemitteltankanlagen geleert und stillgelegt. Die Universität hat das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg und die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen von Anfang an eingebunden und alle erforderlichen Maßnahmen im Einvernehmen mit den Behörden festgelegt und umgesetzt.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Nicolas Scherger
Tel. 0761 / 203 - 4301
nicolas.scherger@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 27.10.2015

Presseinformation der Stadt Freiburg:

www.freiburg.de/pb/,Lde/879692.html

Kontakt:

Dr. Petra Markmeyer-Pieles

Stabsstelle Sicherheit

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4204

E-Mail: petra.markmeyer-pieles@zv.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.